

# Elsners Zauberflöte

MIN· Kinder brauchen Märchen, brauchen Geschichten von Zauberern, Hexen, Prinzessinnen, von Burgen und Drachen. Auch Opern können – wenigstens ihre Libretti – spannende Märchen und Abenteuergeschichten erzählen. Das wenigstens meint Christian Elsner. Und der muss es wissen: Der gefragte Tenor kennt das Opernrepertoire zwischen Mozarts *Entführung* und Schnittkes *Leben mit einem Idioten* ziemlich gut. Und er weiß um die Blockaden, mittels derer die Musik Kinder (und andere Leute) von der Oper fern halten kann. So geht es bei seinem Kinderbuch *Lennie und die Zauberflöte* auch darum, Kindern Lust auf die richtige Oper – mit Musik – zu machen: „Wenn man die Abenteuer gut kennt, kann man später auch die Musik viel besser verstehen.“ Für Mozarts *Zauberflöte* gilt das natürlich.

Der kleine Lennie wird von seinen Eltern in die märchenhafte Oper verschleppt, schläft dort ein und träumt sich durch die Handlung, in der er selbst als kleiner Spatz eine wichtige Rolle spielt. Dabei lernt er das gesamte Personal kennen – und wundert sich, warum Sarastro erst böse und dann gut, die Sternflammende Königin hingegen erst gut und dann böse ist, was in Papagenos Vogelköpfchen wohl vorgeht und warum Tamino so wenig sagt.

Am Ende ist Lennie natürlich schlauer – und wir Großen, die wir nie so recht durch Freimaurersymbolik, Männerbündelei und sonstige Wirrnisse („Das ist keine Oper in zwei Akten, das sind zwei einaktige Opern, deren Protagonisten zufällig die gleichen Namen tragen“) durchgeblickt haben, sind es auch.

Beate Tamchina, die das hübsche Buch illustriert hat, zeichnet Schlange, Burg und Feuer realistischer und üppiger, als das jede Operninszenierung leisten kann. Doch natürlich ersetzt das Buch den Opernbesuch nicht. Aber wenn man die Musik trotzdem nicht hören mag? Dann bleiben immer noch „die spannenden Geschichten, die jedes Kind kennen sollte“. Zum Beispiel Lennies nächstes Abenteuer: da wagt sich der Spatz in die Abgründe von Webers tiefromantischer Wolfschlucht.

**CHRISTIAN ELSNER:** *Lennie und die Zauberflöte*. Illustrationen von Beate Tamchina, 14,80 Euro, ISBN 3-9805244-5-0.